

Die Sängerknaben wollen coole Kleider

LUZERN 20 000 Franken wollen die jungen Placido Domingos mit einem Film sammeln, der die erbärmlichen «Hudeln» ins Zentrum rückt

In einem witzigen, aufwändig produzierten Videofilm zeigen die Luzerner Sängerknaben ihren grössten Mangel: Die altmodischen, ausgetragenen Bühnenkleider.

REGULA SCHNEIDER

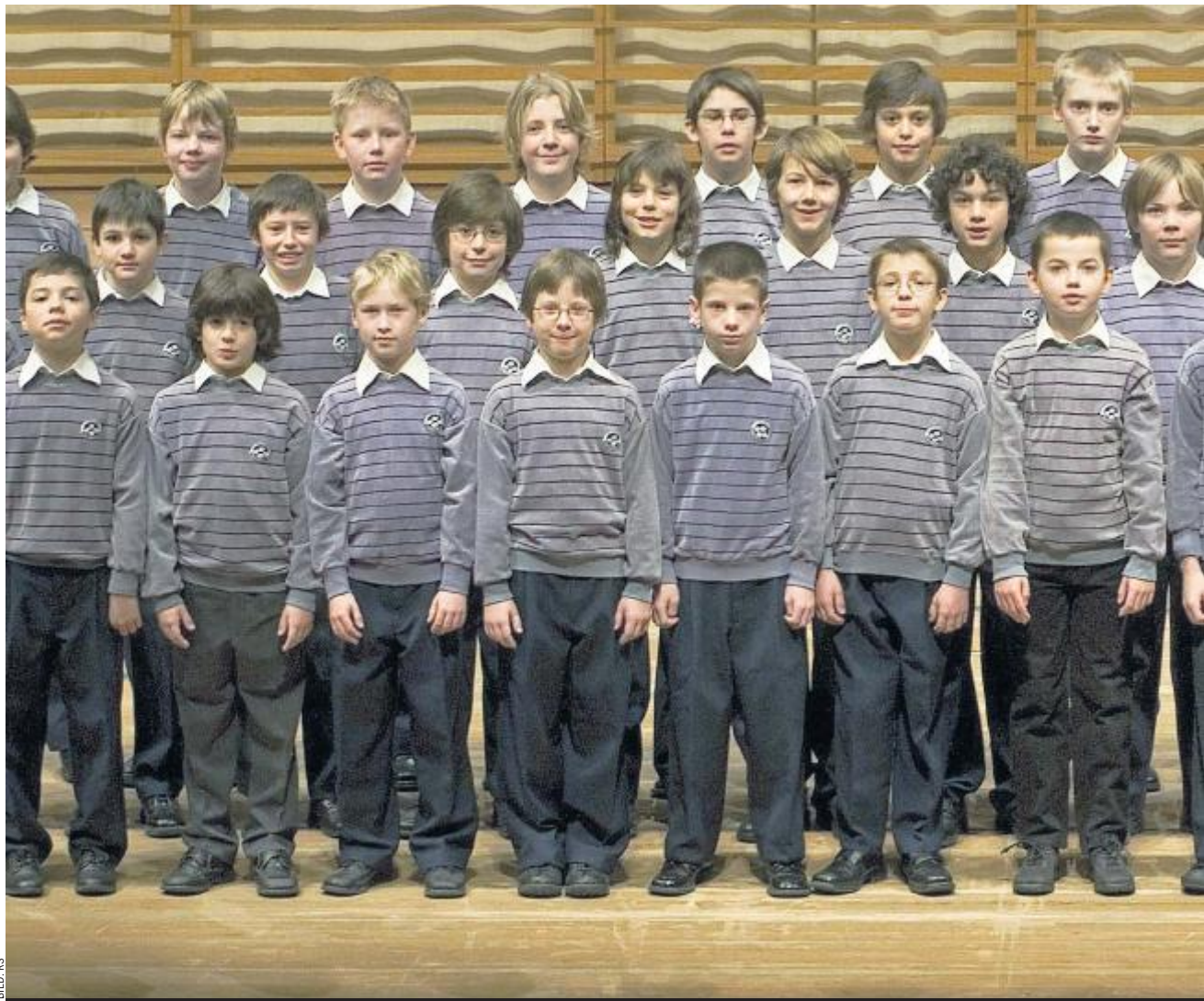
Die erfolgreichen Luzerner Sängerknaben treten zwar im modernen, durchgestylten KKL auf, tragen bei ihren Konzerten jedoch hartnäckig ihre altmodischen, mausgrauen Bühnenkleider. Bühnenkleider, die zu ihrer Zeit – vor 25 Jahren – durchaus zeitgemäss gewesen sein mögen, heute aber ausrangiert, und deshalb definitiv zu ersetzen sind. Die nötigen 25 000 Schweizer Franken für neue Kleider sollen auf besonders innovative Art und Weise zusammenkommen: Über einen aufwändig produzierten Videofilm. Der 1.45-minütige Film ist ein Geschenk der Winterthurer Podcast-Agentur Audio Professional AG. Die Filmszenen führen dem Zuschauer unmissverständlich vor Augen, wie ausgefranst, fleckig und farblos die pyjamaähnlichen Kleider mittlerweile sind. Nähte reissen, Ärmel fransen aus. Klar, die Kleider wurden auch über fünf Sängergenerationen immer wieder an Jüngere weitergegeben!

«**ABER, EHRlich: WÜRDEN SIE** Ihre Kinder in solchen Bühnenkleidern auftreten lassen?», heisst es im Videofilm. Wer diesen Text hört und ausserdem sieht, wie der 9-jährige Loris naserrümpfend an sei-

nem grauen Baumwoll-Pullover mit ausgeleiertem Saum herumzupft, kennt die Antwort. Zusätzliche Bestätigung liefern die Luzerner Sängerknaben im Film gleich selber. «Gute Sänger brauchen schöne Kleider», singen sie mehrstimmig in einem eigens für diese Sammlung komponierten Lied. Wie beim Essen das Auge mitisst, hört auch bei Liedern das Auge mit. Die Botschaft ist klar: Diese jungen, talentierten Jungs wünschen sich dringend moderne Bühnenkleider. Wenn bis Ende Sommer genügend Geld zusammenkommt, können die Sängerknaben bereits an ihrem Weihnachts-Konzert am 12. Dezember chic eingekleidet auftreten. Damit dies gelingt, sind die Luzerner Sängerknaben auf die Hilfe der gesamten Luzerner Bevölkerung angewiesen. Informationen unter www.luzerner-saengerknaben.ch.

Luzerner Sängerknaben

1932 gegründet, sind die Luzerner Sängerknaben der älteste reine Knabenchor der Innerschweiz. Nach zwei Jahren Vorchor dürfen Sänger im Konzertchor der Luzerner Sängerknaben mitsingen. Aktuell besteht der Knabenchor aus mehr als 50 Sängern. Die Luzerner Sängerknaben haben in den letzten Jahren durch ihre musikalische Vielfalt und Qualität eine bemerkenswerte Konzerterfahrung erlangt. Sie treten regelmässig als Gast oder als Mitveranstalter im renommierten Konzertsaal des KKL Luzern auf, sind aber auch immer häufiger als einer der gefragtesten Knabenchöre in vielen Schweizer Städten zu hören. (ZG)



Weder chich noch modisch gekleidet überzeugen die an sich wohlklingenden Töne der Sängerknaben nur halbwegs.

Die Abbrucharbeiten beginnen bald

DAGMERSELLEN Erste bauliche Schritte zum geplanten Hotel und der Tankstelle sind für nächste Woche geplant

Wer die Hotelgäste betreut und welches Benzin Autofahrer tanken können, bleibt zwar ein Geheimnis. Doch das Projekt an der Autobahnausfahrt soll nächste Woche in Angriff genommen werden.

Ein Geheimnis macht Alois Grüter um die neuen Mieter seines Projekts. Der CEO der Unternehmung IGD Grüter AG will partout nicht verraten, wer beim künftigen Neubau das 20 Millionen teure Hotel führt und die 4 Millionen teure Tankstelle mit Shop und Waschanlage betreibt. Das geplante 3-Sterne-Hotel soll weiter 130 Zimmer, ein Restaurant mit 200 Plätzen und mehrere Konferenzräume beinhalten. Auf Businessgäste ausgerichtet, entspricht es einem Bedürfnis, meint Grüter. Es seien namhafte und grosse Firmen, die für die Miete mündlich zugesagt hätten. Definitiv unterzeichnen sie erst im Juni/Juli, wie Alois Grüter erklärt. Ganz auf Angaben verzichten kann er aber dennoch nicht: «Einer der drei grossen Tankstellenbetreiber Migros, Coop oder Shell», dreht Grüter an der Spekulationsspirale. Und die vorgesehene Hotelkette sei international bekannt. Namen rückt er keine heraus. Das sei so vereinbart, erklärt er auf Anfrage.



Bald wird auch die Betonhalle dem neuen Hotel und der Tankstelle weichen müssen.

FEST STEHT ABER, dass nächste Woche die Bagger an der Altshoferstrasse auffahren und mit dem Abbruch der bestehenden Gebäude beginnen. Alle Gebäude mit Ausnahme der Betonhalle verschwinden nächstens. Der Mieter dieser Betonhalle wartet zurzeit noch auf den Bezug neuer Räumlichkeiten, darum bleibt dieses Gebäude in der ersten Phase unangetastet. Es steht im Zufahrtsbereich. Aus diesem Grund wird zuerst die Zufahrtsstrasse bis zur Beton-

halle gebaut. Begonnen wird jetzt mit den Arbeiten, da die Baubewilligung für die Tankstelle im April 2010 abläuft. Der eigentliche Baustart ist für den Herbst 2010 geplant. «Mit vollem Engagement», wie es Alois Grüter ausdrückt. Mit den bisherigen Mietern auf dem 6500 Quadratmeter grossen Areal seien einvernehmliche und akzeptable Lösungen für

alternative Standorte gefunden worden, versichert Alois Grüter weiter. Da das Projekt schon vor zwei Jahren bekannt wurde, hat es bereits eine längere Zeit in Anspruch genommen. Verschiedene Gründe wie Einsprachen, Zuständigkeitswechsel und der Dagmerseller Gestaltungsplan oder der Bau des Kreissels hätten dazu geführt, sagte Grüter. (ST)

Andreas Thiel tritt auf

SCHÖTZ «Politsatire 3» des Henkers unter den Poeten

Der Solothurner Satiriker eröffnet das 26. Kleinkunstprogramm des Kulturvereins Träff Schötz mit seinem aktuellen Programm «Politsatire 3». Es scheint, das Wohl des Damokles hänge mal wieder am roten Seidenfaden des blutigen Schwertes in seiner eigenen Hand. In seinem dritten politischen Bühnenprogramm zieht der Ritter von der fröhlichen Gestalt mit dem Morgenstern gegen das Abendland. Andreas Thiel ist der Dandy unter den Komikern, der Henker unter den Poeten und der Wolf im schwarzen Schafspelz unter den Kolumnisten. Er ist ein Meister des verbalen Floretts, der Ritter mit dem Löwenzahn auf dem Schild und dem Morgenstern in der Hand. Seine einzige erogene Zone ist sein Intellekt.

ANDREAS THIEL MACHT nichts zweimal, aber bisher alles mit Auszeichnung wie zum Beispiel dem Salzburger Stier, dem Schweizer Kleinkunstpreis «Goldener Thunfisch», dem Schweizer Kabarett-Preis «Cornichon», dem Künstlerpreis des Arosa-Humor-Festivals sowie dem Prix Walö. Begleitet wird der Bühnenfreibeuter in Schötz von Annalena Fröhlich, der unaufdringlich lasziv spielenden Schönheit am Piano. (S.B.)

Schötz, Saal Gasthaus St. Mauritz, Samstag, 24. April, 20 Uhr.

INSERAT

Träumen Sie von einer Wellness-Oase in Ihrem Garten? Möchten Sie Beratung zum Thema Wasserpflge?

Im Whirlpool-Huus sind Sie bestens bedient!

Tage der offenen Tür:
Samstag, 17. April
Sonntag, 18. April
13.00 bis 18.00 Uhr

- ▶ Inkl. 3 Jahre Garantie
- ▶ Inkl. Lieferung und Installation
- ▶ Inkl. kalkfreies Wasser
- ▶ Inkl. Abdeckhilfe

Whirlpool-Huus
Jurastrasse 8
8966 Oberwil-Lieli
Tel. 056/633 88 18

www.whirlpool-huus.ch